

Torggler mineralischer Scheibenputz "EKOR 82"



PRODUKTBE SCHREIBUNG

Der Mineralstrukturputz EKOR 82 ist eine Mischung aus ausgewählten mineralischen Zuschlagstoffen, Zement, Zusätzen und chemischen Modifikatoren. Er zeichnet sich durch eine gute Verarbeitungsfähigkeit sowie Einfachheit beim Auftragen und Verreiben aus. Nach dem Abbinden bildet er eine hydrophobe Schicht von großer Wasserdampfdurchlässigkeit. Als Effekt wird eine einheitliche, dekorative Fläche mit einer Reib- oder Rillenstruktur erreicht. Nach dem Abbinden ist der Putz Wasser- und Frostbeständig.

Der Putz ist ein Element des Wärmedämmungssystems EKOMIX.

Elemente des EKOMIX-Systems EKOMIX Klebemörtel für EPS- Styropor EKOMIX Armierungsmörtel für Glasfaser-Gittergewebe Putzgrundierung EKOR 64 Mineralputz EKOR 82 Fassadenfarben EKOR 83, EKOR 84, EKOR 86, EKOR 87

ANWENDUNGSBEREICH

Der Putz ist für dekorative, dünn-schichtige Fassadenputze, insbesondere in WDV-Systemen auf EPS- Styropor- oder Mineralwollebasis, bestimmt. Hervorragend eignet er sich als ein Fassadenputz für typischen Bauuntergründe: Beton, Zement-, Kalkzementputz, die eine stabile Feuchtigkeit und abgeschlossene Aushärtung aufweisen. Der Putz eignet sich zur Anwendung im Innen - und Außenbereich der Gebäude.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- **Im WDV-System:**
Den Putz nicht früher als 3 Tage und nicht später als 3 Monate nach der Erstellung der Armierungsschicht mit dem Glasgittergewebe auftragen. Die Fläche vorab mit EKOR 64, mit Hilfe einer Rolle oder eines Pinsels in der Menge von 0,30 Liter/m² grundieren und anschließend mindestens 24 Stunden vor dem Auftragen des Putzes warten.
- **Mineralputz oder Beton:**
Der Untergrund muss trocken, Staub-, Öl- und Bitumenfrei, sowie frei von Maler- und anderen, schwach haftenden Schichten, sein. Die Unebenheiten des Untergrunds mit einem, dem Grund entsprechenden, Mörtel ausgleichen: Beton mit Mörtel EKOR 41 oder EKOR 45, Mineralputz mit Mörtel EKOR 46 oder EKOR 44. Der Putz und Beton müssen mindesten eine 30-Tägige Trocknungszeit vorwiesen. Den Untergrund mit Putzgrundierung EKOR 64 mit Hilfe einer Rolle oder eines Pinsels in der Menge von 0,30 Liter/m² auftragen und anschließend, mindestens 24 Stunden vor dem Auftragen des Putzes, warten.

VORBEREITUNG DES MÖRTELS

In einen sauberen Behälter ca. 5,5 - 6,0 Liter (22-24%) Wasser geben und unter ständigem Rühren 25 kg (einen Sack) trockener Mischung hinzufügen. Mit Hilfe eines langsam drehenden (max. 500 U/min) Mischers bis zum Erhalten einer homogenen Masse mischen und für ca. 5 Minuten stehen lassen. Die Masse nochmals vermischen und die Konsistenz, ggf. mit kleiner Menge Wasser, korrigieren. Es ist verboten irgendwelche andere Substanzen als Wasser hinzuzufügen. Festgebundener Mörtel darf nicht mit Wasser oder frischem Mörtel erneut verrührt werden.

Achtung: Im Sack befindet sich eine komplette Mischung trockener Komponenten, aus diesem Grund (in Zusammenhang mit der möglichen Trennung der Komponenten während des Transports und der Verladung) sollte immer eine volle Verpackung beim Aufbereiten des Putzes verwendet werden.

AUFTRAGEN DES PUTZES

Zum Auftragen der Masse Werkzeuge aus rostfreiem Stahl verwenden: Kellen oder Spachteln. Den Putz mit einer rostfreien Stahlkelle, gleichmäßig, korndick auftragen. Bei Auftragungspausen, die länger als 15 Minuten sind, die Masse erneut aufrühren. Zum Verreiben Plastikkellen verwenden.

- **Modellierte Struktur - Scheibenputz:**
Direkt nach dem Ausgleichen die Schicht mit PVC-Kelle in rundlichen Bewegungen, bis zum Erreichen einer homogenen Kornstruktur, verreiben.
- **Modellierte Struktur - Rillenputz (Münchener Rauputz):**
Nach dem Ausgleichen der Putzschicht bis etwas mehr als einen Dutzend Minuten (in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur) abwarten, bis die Masse leicht antrocknet. Mit Hilfe einer PVC-Kelle in runden oder geradlinigen Bewegungen verreiben bis eine homogene Rillenstruktur erreicht ist.

In jedem Fall die Arbeiten so einplanen, dass gegebene Fläche in einem Arbeitsgang, ohne Unterbrechungen nach der Regel "nass auf nass" aus einer Materialpartie fertiggestellt ist. Unterbrechungen sind nur in inneren und äußeren Ecken und in Linien geplanter Flächenteilungen, oder bei einer Farbänderung der Beschichtung, zugelassen. Frisch verschmutzte Stellen mit sauberem Wasser reinigen. Direkte starke Sonneneinstrahlung, Regenwetter und Wind vermeiden. Wir empfehlen den Putz (nach dem Austrocknen) mit Fassadenfarben, z. B. EKOR 83 (Siloxanfarbe), EKOR 84 (Silikatfarbe), EKOR 86 (Silikonfarbe), EKOR 87 (Acrylfarbe) unter Beachtung der technischen Merkblätter der Produkte, anzustreichen.

AUFBEWAHRUNG

Das Produkt in einem trockenen Raum in Originalverpackung aufbewahren.

SICHERHEITSHINWEISE

Das Produkt enthält Zement und gibt nach dem Vermischen mit Wasser eine alkalische Reaktion. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Während der Verarbeitung Augen und Haut schützen. Bei Kontakt mit Augen sofort mit reinem Wasser spülen und einen Arzt konsultieren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe sowie Schutzbrille oder Gesichtsschutz verwenden.

SCHLUSSBEMERKUNGEN

Der Hersteller haftet für die Qualität des Produktes, trägt aber keine Verantwortung für dessen konkrete Anwendungen. Bei Anwendung dieses Produktes sollen die Eintragungen dieses technischen Merkblatts, Regeln der Baukunst, entsprechende Normen und Sicherheit - und Arbeitsschutzvorschriften eingehalten werden. Informationen, die über den Inhalt dieses technischen Merkblatts hinausgehen, erfordern eine schriftliche Bestätigung des Herstellers.

TECHNISCHE DATEN

Auftragen: Mit Hilfe einer Nirosta-Kelle (Kelle aus rostfreiem Stahl)

Verreiben: Mit Hilfe einer Kunststoffkelle

Farbe: weiß

Zeit vor erneuter Aufrührung (Reifungszeit): 5 Minuten

Offene Zeit: bis 90 Minuten

Verbrauch: 1 Sack (25kg) ausreichend für ca. 7,5 m²

Wassermenge für einen 25 kg Sack: 5,5 - 6,0 l

Anwendungstemperatur: von +5° C bis +25° C

Oberflächen Aushärtung bei +20° C: von 6 bis 24 Stunden

Austrocknung: 3 bis 7 Tage

Thermische Beständigkeit: von -30° C bis +80° C

Feuerbeständigkeit: unbrennbar

Diffusionswiderstand für den Putz: Diffusionswiderstandsfaktor $S_d \approx 0,2 \text{ m } \mu \approx 10$

Widerstand gegen das Auftreten von Schwindrissen: Keine Risse in einer Schicht mit einer Dicke von Korngröße

Wärmedämmungssystem mit Styroporplatten: EKOMIX Kleber für Glassittergewebe + EKOR 64 + EKOR 82 + EKOR 84

Relativer Diffusionswiderstand: $\leq 0,4 \text{ m}$

Oberflächen-Wasseraufnahmefähigkeit nach 24 Stunden: $\leq 0,5 \text{ kg/m}^2$

Feuerbeständigkeitsklasse: feuerhemmend

Verpackungen: Säcke á 25 kg

Haltbarkeitszeitraum: 12 Monate

MINERALSTRUKTURPUTZ EKOR 82

ist eine Komponente des WDVS (Wärmedämmverbund- Systems) EKOMIX

European Technical Approval ETA 12/0094

Konformitätserklärung WE Nr. 8/12 v. 03.08.2012

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr: Z-33.84-1446

Mit diesem technischen Merkblatt verlieren die vorherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.

EEKOR 82

MINERALSTRUKTURPUTZ

zur Erstellung dünnschichtiger Dekorputzflächen

TECHNISCHES MERKBLATT NR. 7097, 7098, 7099/05.2013